Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **VL-176/2020 19. Ergänzung**

Fachbereich: **Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus**

Beratungsfolge	**Termin**
Stadtverordnetenversammlung	16.12.2022

Dorfentwicklung
hier: Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben

a) Erläuterung:

Im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung wurde seit Beginn des Jahres 2021 ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die Stadt Homberg erarbeitet. Hiermit war das Fachbüro CIMA Beratung + Management GmbH aus Hannover beauftragt. Zur Information und Beteiligung der Bürger wurde eine Projekthomepage unter der Adresse „homberg-gestalten.de“ eingerichtet.

Der zwischen Stadtverwaltung, Gremien, Schwalm-Eder-Kreis und Fachbüro abgestimmte IKEK-Bericht wurde von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) freigegeben und am 20.10.22 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Der Endbericht des IKEK in der Fassung vom 06.09.22 ist im Downloadbereich des Ratsinformationssystems sowie auf der oben genannten Projekthomepage abrufbar.

Der Beschluss des IKEK markierte zugleich das Ende der Konzeptphase und den Beginn der Umsetzungsphase der im IKEK beschriebenen öffentlichen Projekte sowie den Start der Förderung privater Sanierungsmaßnahmen in den Stadtteilen Hombergs. Als erster Schritt zur Umsetzung wurden Förderanträge für die bereits zuvor priorisierten Projekte eingereicht. Die Beratung der privaten Antragsteller soll ab Anfang des neuen Jahres durch ein Architekturbüro erfolgen.

Zur Information der Bürger fand am 24.11.22 eine öffentliche Abschlussveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen statt. Beim Termin informierten die Stadt Homberg, der Schwalm-Eder-Kreis und das Fachbüro CIMA über den aktuellen Stand, die geplanten öffentlichen Vorhaben und die Fördermöglichkeiten für private Antragsteller.

Für das kommende Jahr wurde eine neue Förderrichtlinie vom Land Hessen angekündigt, wodurch deutlich weniger Fördermittel als bislang angenommen für die Dorfentwicklung in Homberg in Aussicht gestellt werden. Die Stadtverwaltung steht daher aktuell im Austausch mit dem Kreis als Bewilligungsstelle und der WIBank als Fördermittelgeber, wie das erarbeitete Konzept mit der Vielzahl an Projekten umgesetzt werden kann. Gleichzeitig werden alternative Finanzierungsmöglichkeiten geprüft.